

Kleine Anfrage

des Abg. Jürgen Keck FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Lehrerversorgung und Unterrichtsausfall
im Landkreis Konstanz Schuljahr 2017/2018**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Konstanz im aktuellen Schuljahr 2017/2018 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
2. Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Konstanz derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Fachs)?
3. Welche Schulen im Landkreis Konstanz sind zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 von Unterrichtsausfall betroffen?
4. Wie viele Unterrichtsstunden mussten im neuen Schuljahr bisher entfallen?
5. Welche Schulfächer und Klassenstufen sind von dem Unterrichtsausfall besonders betroffen?
6. Was sind im Einzelnen die Gründe für den Unterrichtsausfall?
7. Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Konstanz für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?
8. Wann rechnet sie damit, den Unterrichtsausfall beseitigt zu haben?
9. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Konstanz für das Schuljahr 2017/2018 vorgesehen?

10. Wie viele Schulleiterstellen sind im Landkreis Konstanz zum Schuljahr 2017/2018 nicht oder nur kommissarisch besetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?

02.11.2017

Keck FDP/DVP

Begründung

Guter Unterricht kann nur derjenige sein, der überhaupt stattfindet. Unbesetzte Lehrerstellen führen zu Unterrichtsausfall und fachfremden Unterricht. Nach Angaben des Kultusministeriums sind jedoch immer noch landesweit rund 600 Lehrerstellen nicht besetzt. Diese Kleine Anfrage hat das Ziel, die Lehrerversorgung für den Landkreis Konstanz im Schuljahr 2017/2018 abzufragen, um die aktuelle Situation vor Ort zu kennen und wenn möglich, gezielt Abhilfe schaffen zu können.

Antwort

Mit Schreiben vom 24. November 2017 Nr.21-6742.0/447/1/ beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Konstanz im aktuellen Schuljahr 2017/2018 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?

Die Zahl der Lehrerstellen, die notwendig ist, um den Pflichtunterricht nach Stundentafel der jeweiligen Schulart für das Schuljahr 2017/2018 an den öffentlichen Schulen im Landkreis Konstanz zu gewährleisten, kann der folgenden Aufstellung entnommen werden:

Schulart	Deputate ¹⁾
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	559
Gemeinschaftsschulen	235
Realschulen	242
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	146 ²⁾
Allg. bild. Gymnasien	475
Berufliche Schulen	³⁾

¹⁾ Bei der Berechnung wurden die durchschnittlichen Deputate der jeweiligen Schulart zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf volle Deputate gerundet.

²⁾ Bei SBBZ umfasst dies den berechneten Direktbereich einschließlich dem berechneten Differenzierungskontingent.

Quelle: ASD-BW (Kurzbericht; Stand 18. September 2017).

³⁾ Für die beruflichen Schulen liegen noch keine amtlichen Daten vor.

2. *Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Konstanz derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Fachs)?*

Laut Rückmeldung des Regierungspräsidiums Freiburg sind in folgenden Schularten Stellen unbesetzt:

Schulart	Stellen
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	12
Gemeinschaftsschulen	0
Realschulen	1
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	6
Allg. bild. Gymnasien	0
Berufliche Schulen	0

Im Bereich der Realschulen konnte eine Anforderung im Fach Technik nicht erfüllt werden – bei den anderen Stellen lagen keine spezifischen Fachanforderungen vor.

3. *Welche Schulen im Landkreis Konstanz sind zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 von Unterrichtsausfall betroffen?*
4. *Wie viele Unterrichtsstunden mussten im neuen Schuljahr bisher entfallen?*
5. *Welche Schulfächer und Klassenstufen sind von dem Unterrichtsausfall besonders betroffen?*
6. *Was sind im Einzelnen die Gründe für den Unterrichtsausfall?*

Nach Angaben des Regierungspräsidiums Freiburg kam es bislang zu keinen langfristigen Unterrichtsausfällen.

Detaillierte Erhebungen zu allen Unterrichtsausfällen in einem Schuljahr werden nicht durchgeführt. Allerdings führt das Kultusministerium seit 2000 jährlich im November eine Stichprobenerhebung zum Unterrichtsausfall durch. Die Ergebnisse dieser Stichprobenerhebung gelten für den Zeitpunkt der Durchführung im Herbst als repräsentativ für alle öffentlichen Schulen. Allerdings lässt diese Erhebung grundsätzlich keine kreisbezogenen Aussagen zu. Auch Aussagen zum Unterrichtsausfall in einzelnen Schulfächern oder Klassenstufen sind nicht möglich.

Die Dokumentation der Unterrichtssituation wurde in diesem Jahr wieder stichprobenweise erhoben und wird repräsentativ auf Landesebene ausgewertet. Zeitpunkt für die Erhebung war die 47. Kalenderwoche vom 20. bis 24. November 2017. Die Ergebnisse sind bis Ende Dezember 2017 zu erwarten.

7. *Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Konstanz für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?*
8. *Wann rechnet sie damit, den Unterrichtsausfall beseitigt zu haben?*

Zum Stand Mitte November 2017 wurden im Umfang von 52,5 Deputaten zeitlich befristet beschäftigte Vertretungslehrkräfte eingesetzt. Es ist aber zu beachten, dass sich der Bedarf an weiteren Vertretungslehrkräften vor allem jahreszeitbedingt verändern wird. Mit den der Schulverwaltung zur Verfügung stehenden Deputaten der fest installierten Lehrerreserve und der Mittel für Krankheitsvertretungen können Unterrichtsausfälle aufgefangen werden, sofern genügend qualifiziertes Vertretungspersonal gefunden werden kann.

9. *Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Konstanz für das Schuljahr 2017/2018 vorgesehen?*

Die fest installierte Vertretungsreserve 2017/2018 stellt sich im Landkreis Konstanz wie folgt dar:

Schulart	Deputate
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	13,5
Gemeinschaftsschulen	2,7
Realschulen	5,8
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	3,3
Allg. bild. Gymnasien	7,5
Berufliche Schulen	7,5

10. *Wie viele Schulleiterstellen sind im Landkreis Konstanz zum Schuljahr 2017/2018 nicht oder nur kommissarisch besetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?*

Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind insgesamt 3 Schulleiterstellen nicht oder nur kommissarisch besetzt. Im Einzelnen sind dies:

Schule	PLZ	Ort
Grundschule Allmannsdorf	78464	Konstanz
Grundschule Litzelstetten	78465	Konstanz
Grundschule Wollmatingen	78467	Konstanz

Im Bereich der Gymnasien und beruflichen Schulen sind derzeit alle Schulleiterstellen besetzt.

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport